

Elektroauto-Verehrung und - Subventionierung – eine Politiker- Krankheit

geschrieben von WebAdmin | 17. Juli 2016

Die x-te Wiederauferstehung
Von Günter Keil

Es war wohl unvermeidlich, dass in Folge der politischen Klimaerwärmungs-panik auch das Elektroauto wieder entmottet wurde. Die unverbrüchliche Vorliebe der Politiker für diese Technik hat etwas mit Vorstellungen von Sauberkeit, lautlosem Dahingleiten, Sparsamkeit und vollkommener Umweltfreundlichkeit zu tun. E-Autos verbrauchen kein Benzin (außer den Hybrids), sondern nur ganz sauberen Strom, der immer von Sonnenkraftwerken und Windmühlen geliefert wird. Und Sonne und Tiefdruckgebiete schicken bekanntlich keine Rechnung. Es ist die heile Autowelt – man muss sie nur endlich verwirklichen.

Die Sonne bringt es an den Tag: Das IPCC ist eine Werbeagentur für die globale Dekarbonisierung

geschrieben von WebAdmin | 17. Juli 2016

Von Uli Weber

Seit 4.600.000.000 Jahren bestimmt allein die Strahlung der Sonne die Temperatur unseres Planeten und damit auch das Klima auf der Erde. Das IPCC behauptet nun, innerhalb von etwa 200 Jahren habe der Mensch mit der Industrialisierung diesen natürlichen Klimaantrieb durch seinen industriellen CO₂-Ausstoß außer Kraft gesetzt und bestimme nun das Klima allein.

Sind „Weltklima“ und

„Klimakatastrophe“ etwa schwarze Schwäne?

geschrieben von WebAdmin | 17. Juli 2016

von Dr. Wolfgang Thüne

Es war einmal ein römischer Satirendichter namens Juvenal. Er lebte etwa in den Jahren 60 bis 127 n. Chr. und lieferte tiefe Einblicke in das Alltagsleben der Römer. Er griff offene Missstände auf, übte Kritik an der Völlerei, prangerte die Erbschleicherei an und missbilligte das ausschweifende Lustleben. Er prägte den Spruch ‚panem et circenses‘, (Brot und Spiele). Er entdeckte den ‚rara avis in terris‘, die „treue Ehefrau.“ Er liebte den Widerspruch wie den „weißen Rabe“ oder den „schwarzen Schwan“. Während bisher ein weißer Rabe nicht gefunden wurde, entdeckte man 1697 in Australien, in der Nähe von Perth, den schwarzen Schwan. Er wurde zum Wappentier Westaustraliens.

Was ist nur mit der Sonne los?

geschrieben von WebAdmin | 17. Juli 2016

Frostige Aussichten: Steht eine neue Eiszeit bevor?!
von Edgar L. Gärtner

Greenpeace lügt sich mal wieder die Welt zurecht

geschrieben von WebAdmin | 17. Juli 2016

Von Erich Grantzau

„Mit der Energie-Komplettwende das Klima und die Welt retten und obendrein Arbeitsplätze schaffen.“ So das Kredo der Energiestudie, für die der Greenpeace-Energieexperte Dr. Sven Teske verantwortlich zeichnet. Der Titel: „Greenpeace-Studie: Erneuerbare können die Welt ab 2050 zu 100 Prozent mit Strom versorgen“